

Projekt am Elbsee

Kanuten bauen Bootshaus

HILDEN. Die Mitglieder des Kanu-Club Hilden (KCH) haben sich für den Bau eines neuen Vereinsheimes entschieden. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Hildener Kanuten stimmten 86 Prozent der anwesenden Mitglieder für den Neubau am Elbsee.

Die Mitgliederversammlung war einberufen worden, nachdem die Bezirksregierung Düsseldorf die Landeszuschüsse bewilligt hatte und somit die Finanzierung gesichert ist. Da die Mitglieder den Vorstand bisher nur beauftragt hatten, die Planungen bis zur Baureife zu bringen, war nunmehr eine weitere Mitgliederentscheidung nötig. Ein knappes Viertel der Bausumme wollen die KCH-Mitglieder in den nächsten Jahren in Eigenleistung erbringen. Für diese „Muskelhypothek“ sind insgesamt 2000 Stunden eingeplant.

Am Elbsee bauen neben dem Kanu-Club Hilden auch die DLRG Hilden, der Windsurfing-Club und die Seglergemeinschaft ein Vereinsheim. Die Planungen für das „Wassersportzentrum Elbsee“ haben sich über mehr als 15 Jahre hingezogen. Anfang der 90er Jahre standen die Vereine schon einmal kurz vor dem Bau. Damals scheiterte das Vorhaben am Einspruch eines Anwohners.